

Budget 06 - Natur und Umwelt

A. GESAMTÜBERBLICK

Budgetbewirtschaftung

(Summierung der wesentlichen Veränderungen zum Teilergebnisplan (vgl. C))

	EUR
Gesamtveränderung bis Jahresende	+54.000

B. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN BEI DEN KENNZAHLEN

<i>Kennzahl</i>	<i>Planung</i>	<i>vorauss. Veränderung bis Jahresende</i>
-----------------	----------------	--

Produkt 06.02.01 - Schutz der Gewässer

Anzahl der laufenden Erlaubnisverfahren zum Einbau von Recyclingmaterial	80	+120
Die Sensibilisierung von Tiefbauunternehmen, Mineralstoffherstellern und Bauherren führt weiter zu ansteigenden Antragszahlen.		
Durchgeführte Schlussabnahmen Kleinkläranlagen	250	-186
Bei der Erarbeitung der Kennzahlen für das HHJ 2015 wurden die Kennzahlen der vergangenen Jahre insgesamt ausgewertet, um zu einer Näherung zu gelangen. Die technische Sachbearbeitung der Kleinkläranlagen hat in den vergangenen zwei Jahren wesentliche personelle Veränderung erfahren. Als Folge der Neuorganisation des Fachbereiches Natur und Umwelt wurden im August 2012 die Stellen von 2,5 auf 1,5 reduziert. Für die Haushaltplanung 2016 sind auf der Grundlage der Erfahrungen aus 2014 und 2015 die Kennzahlen erneut zu überprüfen. Die Konzeption der Bearbeitung der Kleinkläranlagen ist der personellen Besetzung anzupassen.		
Umweltinspektionen - Anzahl Ortstermine	135	-99
Da die zwei in 2015 neu eingerichteten Stellen erst Ende des Jahres besetzt werden können, kann erst in 2016 mit einer umfangreicheren Überwachung begonnen werden.		

Produkt 06.03.01 - Naturschutz und Landschaftspflege

Anzahl durchgeführter Überwachungen in Naturschutzgebieten	136	-101
Aufgrund begrenzter personeller Kapazitäten kann die Überwachung nicht im vorgesehenen Umfang durchgeführt werden.		
Anzahl eingegangener Umweltmeldungen	90	-40
Die Zahl der Umweltmeldungen ist wenig beeinflussbar und befindet sich nur geringfügig unterhalb der Zahlen 2013 und 2014.		

Produkt 06.05.02 - Überwachung der Abfallentsorgung

Anzahl der Überwachungen von Gewerbe- und Industriebetrieben	150	-99
Diese Kennzahl wird im Wesentlichen von der Anzahl der Umweltinspektionen beeinflusst, daher wird in diesem Jahr keine wesentliche Steigerung gegenüber den vergangenen Jahren eintreten. Die Gesamtzahl der Überprüfungen belief sich in 2014 auf 50 Betriebe.		

Budget 06 - Natur und Umwelt

C. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN ZUM TEILERGEBNISPLAN

<i>Teilergebnisplan</i>	<i>Planung</i>	<i>vorauss. Veränderung</i> Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
Produkt 06.01.01 - Umweltinformation, Klimaschutz, Raumplanung		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.861	-18.000
<u>Bundeszuweisung Stelle Klimaschutz</u> Da der/die Klimaschutzmanager/in nicht im Jahr 2015 angestellt werden wird, entfällt die entsprechende Bundeszuweisung. Entsprechend geringer fallen auch die Personalaufwendungen aus.		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-95.539	+1.500
<u>Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes (+21 T-EUR)</u> Da der/die Klimaschutzmanager/in nicht mehr im Jahr 2015 angestellt werden wird, verschiebt sich die Umsetzung von Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes.		
<u>Umsetzung Projekt ÖKOPROFIT (-19.500 EUR)</u> Für das Projekt ÖKOPROFIT Club wurden Haushaltsmittel i.H.v. 19.500 EUR aus 2014 ins Jahr 2015 übertragen. In 2015 wird das Projekt nunmehr planmäßig abgewickelt, so dass Mehraufwendungen in entsprechender Höhe zu verzeichnen sind.		
Produkt 06.02.01 - Schutz der Gewässer		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	115.000	+35.000
<u>Verwaltungsgebühren</u> Aufgrund einer erhöhten Anzahl von Anträgen sind Mehrerträge aus Verwaltungsgebühren zu verzeichnen.		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.317	-120.000
<u>Unterhaltung von Sandfängen (-120 T-EUR)</u> Für die Reinigung der Berkel-Sandfänge in Vreden und im niederländischen Rekken werden noch in diesem Jahr überplanmäßige Aufwendungen fällig bzw. sind Verpflichtungsrückstellungen zu bilden. Die Pflicht zur Räumung ergibt sich aus einer mit der niederländischen Waterschap van de Berkel geschlossenen Vereinbarung sowie beim Sandfang in Vreden aus der Plangenehmigung des Kreises.		
Produkt 06.03.01 - Naturschutz und Landschaftspflege		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	300.956	-60.000
<u>Landeszuweisung für Pflegemaßnahmen in der Natur</u> Die vorgesehenen Maßnahmen können nur in geringem Umfang umgesetzt werden, so dass auch weniger Zuwendungen vereinnahmt werden.		
Sonstige Transfererträge	0	+28.000
<u>Landeszuweisung für die Umsetzung von Landschaftsplänen</u> Aufgrund erhöhter Aufwendungen können höhere Zuwendungen vereinnahmt werden.		
Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.000	+15.000
<u>Mieten und Pachten</u> Die Übernahme von Pachtflächen führt zu einer Steigerung bei den Pachteinnahmen.		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-190.549	+99.500
<u>Pflegemaßnahmen in der Natur (+84.500 EUR)</u> Aufgrund personeller Engpässe können die vorgesehenen Maßnahmen nicht umgesetzt werden.		
<u>Vermessungsleistungen (+15 T-EUR)</u> In 2015 werden voraussichtlich keine Aufwendungen für Vermessungsleistungen anfallen.		

Budget 06 - Natur und Umwelt

<i>Teilergebnisplan</i>	<i>Planung</i>	<i>vorauss. Veränderung</i>
	<i>EUR</i>	<i>Verbesserung (+)</i> <i>Verschlechterung (-)</i> <i>EUR</i>
Produkt 06.03.01 - Naturschutz und Landschaftspflege		
Transferaufwendungen	-15.000	-35.000
<u>Umsetzung von Landschaftsplänen</u> Im Rahmen der Angebotsplanung ergaben sich in Abstimmung mit den Grundstückseigentümern mehr Möglichkeiten, diverse Maßnahme umzusetzen.		
Produkt 06.04.01 - Schutz vor altlastenbedingten Gefahren und Vorsorge		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	249.833	-234.400
<u>Zuweisungen vom Land</u> Da die Aufwendungen für Maßnahmen nach dem BBodSchG hinter dem Planansatz zurückbleiben, fällt auch die Landeszuweisung geringer aus.		
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-357.003	+342.400
<u>Untersuchungen, Ausgleichszahlungen nach dem BBodSCHG</u> Teilweise sind Fördermaßnahmen nicht bewilligt worden.		